

0115-01
Bekendmakingen door de
Heer van Lichtenvoorde,
1638-1659

Handwritten text in the top right corner, possibly a signature or address, including the word "Wassberg".

Publ. 18. Xemb. 1838.

Wandtt hiermede een iedtweden wel ernstlijcken eens vor allen gewarschouwet sijn onderhebbenden landtt tho brengen unnd tho bewaeren in onstraffbaren vrechten, voorts koijen, peeden nit tho laeten gaen, hoeden offt drijven tot ijmandtts schaeden und dafern eenige ten contrarie doende van publicatie van dese mochten worden befunden sollen t' elcken reijse aen den heeren deser heerlicheit verbeurt hebben dreij goltguldens und dreij molder haveren und daneffens den angedanen schaden t' vergoeden und die vrechte bij andermahlige straffe evenwel van behoren tho reparien gehalten sijn warna sick een ieder sall hebben tho reguliren. Actum Lechtenvorde den 17en novembris 1638

Den 18 november hebbe ick dijt ghekundijghet. Bij mij Johan Tolner

In dorso: Kerckenspraecke om nabuerlijcken t' vrechten und geen vehe tott andermanss schade tho laten gaen.
Publicatum 18 novembris 1638.

Handwritten text, possibly a signature or name, in cursive script.

Publ. rat. 25. Novemb. 1678.

Printed text in the bottom left corner, including the date "24 November" and other illegible words.

Also bij experientie groten anordnungen wegen heertsteden,
eesten und ofens sick befinden oik mede dat vuer und lucht bij
avent und ontijden missbreuckt und in geen behorlike acht
genohmen werden, waruth dan lichtelijck allerleij onheill und
uuijterste verderff van ingesetene solde kunnen ontstaen,
alsoo werden mitt desen wel ernstelijck gewarschouwet alle
inwohnnern nun vortan bij den avent in eesten offte ofens nit
tho stoecken noch bij vuer oder lucht in einigerleij manieren
tho vlassen, ock op heertsteden, eesten und ofens sodanige
opsicht tho hebben und dieselve also versorgen damit men
dienangaende geen perickel tho besorgen bij aldien averst van
publicatie deses ijmants ter contrarie befonden worden sall
den heer deser heerlicheijt in een poen van 25 goltgulden van
gewichte und 25 molder haveren verfallen sijn warna sick een
ieder om allen onheill und schaden t' vermeijden kan
reguliren. Signatum Lechtenvorde den 24en novembris 1638

In dorso: Kerckensprake om vu[uur...] lucht tho bewaeren.
Publicatum 25 novembris 1638.

Den 24 november hebbe ick dijt gheku(ndigt)
Bij mij Johan Tolner.

Subscribitur omni gratia
in unum gelagum & solidum
Hunc p[ro]p[ri]um p[ro]p[ri]etaria
Dij. r[ati]o. f[er]re. l[ic]et.

Georg Ernst Graf tot Lijm
bong en Brouckfort, sedr tot
Stijmb, Bijsc Barchelose
en Lijstendorde, Postbau-
meyster des Vorsteindoms
Gelnre en Graffpfafe Zutphen

25 Feb 1689

Uij interdicie en Vorbiudez alle
en inden Mandatuz Wiser gienlijgheit
Lijstendorde, eenighe Gastelants
salafes toe godes, guesse toe trecke
offe andere Dergelike Insolentiez
toe gebuictes, bij penne van arbi-
tralijs onder eenighe commentie
gestraft te worden, en daermit
sich van niemant ignorantie mag
pretendieren, bedesie, Dese toe ge-
beurliche plaatsen toe publicie
en toe affigie. gageing H. Wiser
sijne Bijsc den 25 Feb. 1689. W.
Dit is Wiser jaer ~~1689~~
~~1689~~

Georg Ernst graf.

Den 24 february 1689 hebbe ick tot
gastelants By myn geyen teime
meester der xre koster tot
Lijstendorde

Georgh Ernst graff tot Lijmborch ende Bronckhorst etc. heer
tot Stijrumb, Wijsch, Borckelohe ende Lichtenvorde,
erffbannerheer des Vorstendoms Gelre ende Graffschap Zutphen
etc.

Wij interdiciren ende verbieden allen ende jeden underdaenen
unser heerlicheijt Lichtenvoorde eenighe vastelaventsgelahgen
toe holden, gansen toe trecken offte andere dergelicken
insolentien toe gebruicken bij poene van arbitralijck sonder
eenighe conniventie gestrafft te worden ende daermet hiervan
niemants ignorantie mach pretendiren befehlen wij dese ter
geburlicken plaetzen toe publiciren ende toe affgiren.
Gegeven ut unsern huijs Wijsch, den 23 februari 1639. Urkunt
unse handt. (w.g) Georg Ernst Graff.

Den 24 februarii hebben ijck dijt ghekundijghet. Bij mij Johan
Tolner, scholmeijster und koster tot Lichtenforde

In dorso: Interdictie om geen vastenaventsgelagen tho holden.
Anno 1639 gepublicirt den 24en februarii

Den 12. Julij 1740. Sids
Hans Wijkström

Publicat. i Kongl. Majestätens
Nåd. Befehl.

Publicat. 12. Julij 1740.

4 July 1640

Als specialz beuolch, Wir Dvys Campff. quind, Wraden, allen dyen
Antheil der Ingepation, die dem dreyen, geraden, beyden, Wengern
besitzfigen, gann, so uff dem die, Wraden, so dem, auff, noch
och, uff, andern, gann, so uff, so die, Wraden, beyden, Wraden, gann,
consent, so der, Wraden, und, Ingepation, jemand, so, das, contrarye
deand, befunden, kaundy, als, nicht, allein, das, so, uff, Wraden,
unser, och, und, in, so, dem, so, dem, Ingepation, qua, Ingepation,
Wraden, Ingepation, Ingepation, Ingepation, Ingepation, Ingepation, Ingepation, Ingepation, Ingepation,
Wraden, als, Ingepation, so, regulary, Signat, Ingepation, Ingepation,
4. July 1640.

Handwritten mark

Als lust, Wir Dvys Campff. quind,
H. Barinman, Ingepation,
Ingepation,
Ingepation,
Ingepation,

Januar

1770

1770

Publicat. des ...
galerie ...

Publ. le 7^e Fevrier 1770

1770

Publicat. des ...
1770.

Geo Ernst Graff tot Lijue
van den Cronstontse gader
tot Lijue, Abij, Barmelose
den iustengonde, Postbau-
mer der des Monstardonck
Gel. den Graffstap Rute

7 feb. 1640

Abij interdicen en verbiede, mit dres
allen en jederes vanden vnderdanc
vnses gaderlijck Lijuegonde, Val-
telament gelasse, ofte andere in
gelende bijkentomste, toe taler, gan-
se toe bende, get bende, toe in-
der, ofte andere diegeliere, inple-
tie toe plige, bij pene van arb-
traliid gestraft te worden, en daver
mit sijn van niemant ignorantie
moge pretendire, beghelid sid vnde
vnses Fiscael, dese toe gelbont liere
plachte te den publicire. In vnsen
vnses gaderlijck vnsen, en vnsen
Lijue Graffstap Rute. gelgends vnsen
Lijue Abij des 7^{en} feb. a. 1640.

Geo Ernst Graff tot Lijue





Publicat. 23. Augustus

Publicat. 23. Augustus
in ...
1643

Am 12ten Junij 1740
In dem Jahr 1740

Am 12ten Junij 1740

Erw. Väter, welche die
Herrn Burmann, Rostker
die Priester, meinen
günstigen gedenken.

Liebling.

Erst vater, melgelester

Alles hie g. genud tot sel, papayai
Sichten mit will verstaen, künne vob
der selbige, er mandato vj che sekere
amende thien in sibien. Hingefur die
Belüste Landtschappen bit die selbige
vater durt von Döndrum verwaistete
Wir soll by vob mit die eerste gelegenheit
ausfenden. Wir vnder diesen verbliben

vob fremdwillig

J. Boey

vob reuocandate
selbe ich ter gebuerlicher
pluetze vernicht.

Boes 23 May.
1692

Wille 1690

Mandament d'atraye de 1773
Voyez le 1er May de 1773

Publié le 1er May 1773.

21
Pölsnitz August 1840

[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.]

Die 21 August 1840 gab
ich die 100 Gulden
mit dem Namen
meiner Gattin Helene

[Vertical handwritten text, likely a signature or name, written along the right edge of the paper.]

Also bei demnach an demselben alle ausgehene
zahl binnen acht wochen nach empfangen
Anmahnung gegen Kauffmann in Dresden bei
Hofhaltung oder in der Kassa des Königs, das alles
inmündlich bey demselben oder dem Hohen
Rath, oder dardurch proceß, und dardurch geschiedener
Geld kassirung des Königs, auch der Soldatenn
mannigens, die bey demselben ausgehene nicht
des vorgelassenen und nach demselben
mit unverzüglicher handlung sich nicht zu
denken und zu thun, und dardurch von den
Königlichen, die demselben ausgehene
sich in der Kassa des Königs, die regulierung
bey demselben, das ist, in der Kassa
des Königs, die regulierung, und demselben
auch, alles bey demselben, und demselben
in Dresden, sich bey demselben, das
ist, in Dresden, die regulierung, die

an dem

1670

Schönheit

Herr: ...
1670

Handwritten text in a cursive script, possibly a title or header, including the word "Handwritten" and "Handwritten".

Publicat. 9 Augusti 1640.

Den 9 Augusti 1640
gick det här följande ut
N:o 1040

Aug. 1640

Dieses Briefs wegen werden mit dem
Waltersdorffischen Mannen, denen der
Königlichen Majestät die Haupt- und gemeine
Vergütung derer in dem Lande
Kundt- und Waiden so reparieren, darmit dieselben
sonderlich an dem Könige, wann gedumet
wird, und derer die angeführten
Merkmalen- und andere Sachen
wunder, wann sich aus dem
Königlichen, dem Regieren. Signat. Lauff und
9 Augusti 1640.

Herrn Baumann
1640.

Pastor von Völsperg am 12.
August 1620. gant Völsperg
zu dem Völsperg.

12 Aug. 1620.

S. J. Optiae Dr. Henrici Biermann, Medicin. Doct.
Insuper bij Wel gorden Leiden is bij mij
gebleef, oec het imp. dan sta die
Weg benidegouf ende briden; so wel=
ker zij in loci broadt geplagt, tot sta
van jong Leiden; etc. Ende waerdig sose
schalbour ten Leiden; is tege
alle daer, die. Wel mit wese mij the se
de Leiden daer; Oec in de p
Lach selde schatting voor by; De l
niet op de lijn de laent bij; de
als wese in andere mate met afgefolg
Snoord. Val. Dae's opt. van vofkan
praestantien pristina; ystical vakt di
12. august 1690.

G. J. Gutberlett
V. M. m. l. c.

12 aug. 1690

Prohibitory against...
...the ...

Publicat 16 Aug: 1640.

Jan 16 Augusty 1640
...
my ...

Esse dazliche godrecht erwidert an die quater untharlich
die daly alsien gebrucht erwidert mit schaffens vng an
den unnders bündigung und bündel ff, dunde fun lueden
den unnders bündigung an den schaffens, der dunde die
Vorgang die unnders bündigung an den schaffens, an der schaffens
die dunde, dunde die dunde unnders bündigung an den schaffens
erwidert erwidert erwidert. Dunde allen unnders bündigung
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens

15 Aug 1640

Alles selbst die unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens
den unnders bündigung an den schaffens, an den schaffens

Herrn Bauerns dinsten
1640

Wahrheit am liebsten und auf den
nicht in der Zeit und nicht der
was auch immer man sagen will
- Gesehene

Publicat. ²¹ ~~22~~ ¹ ~~2~~ ³ ~~4~~ ⁵ ~~6~~ ⁷ ~~8~~ ⁹ ~~10~~ ¹¹ ~~12~~ ¹³ ~~14~~ ¹⁵ ~~16~~ ¹⁷ ~~18~~ ¹⁹ ~~20~~ ²¹ ~~22~~ ²³ ~~24~~ ²⁵ ~~26~~ ²⁷ ~~28~~ ²⁹ ~~30~~ ³¹ ~~32~~ ³³ ~~34~~ ³⁵ ~~36~~ ³⁷ ~~38~~ ³⁹ ~~40~~ ⁴¹ ~~42~~ ⁴³ ~~44~~ ⁴⁵ ~~46~~ ⁴⁷ ~~48~~ ⁴⁹ ~~50~~ ⁵¹ ~~52~~ ⁵³ ~~54~~ ⁵⁵ ~~56~~ ⁵⁷ ~~58~~ ⁵⁹ ~~60~~ ⁶¹ ~~62~~ ⁶³ ~~64~~ ⁶⁵ ~~66~~ ⁶⁷ ~~68~~ ⁶⁹ ~~70~~ ⁷¹ ~~72~~ ⁷³ ~~74~~ ⁷⁵ ~~76~~ ⁷⁷ ~~78~~ ⁷⁹ ~~80~~ ⁸¹ ~~82~~ ⁸³ ~~84~~ ⁸⁵ ~~86~~ ⁸⁷ ~~88~~ ⁸⁹ ~~90~~ ⁹¹ ~~92~~ ⁹³ ~~94~~ ⁹⁵ ~~96~~ ⁹⁷ ~~98~~ ⁹⁹ ~~100~~

Am 24. August 1871
Herrn v. d. Goltz
Berlin

Alse men in der daer bequidat, dat die santscheder, naen
opand, Noontd' vras vud lufft bij anant & vud ontijdan
uiz gharicht & vud in garr bescrelijckij arst genofman vanden
weffalen in dat lufft wijch, alle luy onseij, vud wij chert
vanden dat geygofman vras ontijdan. vanden mit d' d' d' d'
vud, een sijch, alle in vras gey gey gey gey, bij
der anant in garr arst of opand foy foy d' d' d'
santscheder, lof- vud vras vras op, s' f' f' f'
dandij d' d' d' d' gey gey gey gey. wij d' d'
och, alle gey gey gey gey vras vras vras gey
gelay, bij d' d' d' d' vras vras vras, in d' d' d' d'
dan d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vanden vras d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vud vras vras vras vras. vud wij gey gey gey
contaric d' d' d' d' vras vras vras, s' s' s' s'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vras d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vras d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
vras d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s' s'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

21/1/1611

Hans Barman, D' d' d' d'

Wahlhoff in ganz Veste beuamt
1784. 1. 1. 1.

Publicat. v. Martij 1784.

Den 10 Januarij 1641
Gibbi Gd Dyt gfi An Dyggit
Fogus helning

Pauloff om anen Dyis Guald Land
gans ungenum Dylyt Louz
den Dypprangy Goum u den ut
Goum u dy

Publicat 10 Januarij 1641

10 Jan 1641

Wt's expresse behest, dy'st. H. B. algerdy, my Guany, myd. Henry
Henry George, Trust, Guany, the L. B. lough, myd. B. m. d. k.
for the original, altho Henry the L. B. lough, vi. u. d. s. i. m. d.
myd. myd. ge. r. a. n. s. o. n. e. t. d. i. a. n. a. l. l. d. y. i. s. G. u. a. n. y. l. a. n. d. y.
g. e. n. e. r. a. l. l. y. b. e. l. i. e. d. s. W. i. t. h. o. u. t. d. a. y. d. u. i. g. n. i. t. y. t. h. e. m. a. s. t. e. r.
o. d. e. r. t. h. e. m. a. s. t. e. r. t. h. e. d. a. s. s. e. s. s. e. d. t. o. t. h. e. c. o. n. t. r. a. r. i. e.
d. o. m. i. n. i. o. n. s. b. e. f. o. r. e. m. e. n. t. s. s. e. c. o. n. d. i. t. i. o. n. s. s. a. l. l. t. h. e. m. a. s. t. e. r. t. h. e.
d. y. i. s. G. u. a. n. y. W. o. r. t. h. e. n. t. s. s. e. b. e. n. e. f. i. t. t. h. e. g. o. l. d. e. n. s. W. i. t. h. o. u. t.
A. n. d. d. a. y. s. a. n. d. s. a. n. n. a. s. i. t. h. e. m. a. s. t. e. r. o. u. r. y. e. a. r. s.
s. a. d. e. s. t. W. e. n. e. d. a. y. s. t. h. e. r. e. g. u. l. a. r. i. t. y. S. i. g. n. a. t. e. d. u. n. d. e. r.
d. a. y. 30. J. a. n. u. a. r. y. 1641.

Wt's behest, altho Henry
Henry B. m. d. k. L. B. lough

Prohibitio in quibusdam
Suis Hancus lupti opti op laudis
Uo laudis denuum in Alou et fuis
Uo luntaluy Uuq Dofany, lupti
Uo luntaluy

Publica L. 11 Aprilis 1641.

Jan. 11. luntaluy fuis in 1641
Uo luntaluy fuis in 1641
Uo luntaluy fuis in 1641

Dau 20 martij 1646 Giebbi
yzt Dyt gienstlypheit by
Wij Johan Wolter Schalkman
Notaris Lijfftenants

Subscrijpt no. 20 martij 1646

Wij Johan Wolter Schalkman
Notaris Lijfftenants

alleen best

Alle de van de verlijft of uitgeleene vanden
 wijsheit de van de wijsheit of wils, en alle de
 geruymheit of alle de van de de vanden
 gesonden. is, geruymheit vanden vanden of the
 van, vanden vanden of the vanden, by van vanden vanden
 vanden vanden vanden. vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
 Dat. Lufft vanden 1. vanden 1641.

Henr. Baerman
 1641

Goenly mandamen a f. Vant
fouff, f. kary, Vuy f. ouff
U. Karkary.

Publiat. d. May 1644

Den 4 may 1644 f. kary
g. d. f. kary g. d. f. kary
f. kary g. d. f. kary

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or a short note.

Publicat. 6. Junij 1841

Den 6 Junij 1841
Dit getuigenis
Gevonden in de
Hand

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or address, located in the upper right quadrant of the page.

Subscribed by J. J. J. J. J.

On 27 June 1841
J. J. J. J. J.
J. J. J. J. J.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written on aged, stained paper and is mostly illegible due to fading and water damage. It appears to be a formal or official communication.

Handwritten marginal note or signature on the left side of the page.

Handwritten signature or name at the bottom of the page.

Handwritten signature or name, possibly "Henric Baunmayer", at the bottom of the page.

Handwritten mark or signature at the bottom right corner.

rehabilitirte Maynre - so schaff
vngewandelt, bi hainz johan
der fayer, noch mit einem
Hogang.

Publicat. reg. sbris 1641

Im 24. October 1641
gibt die gütliche
Stätt zu Goslar heimlich

Alpman salt is a man Van beland, xausofman
by name / sly and a fyt / vint vallyand by salt
Dunithen Van / saryn garsa Had, bianan, qnots nys le n ficy
xouday baduany, Do xouday mit alling dafad
amb Had fugefiman, amany ats unad, die jiny dany
beginday vint daglyst ay faldan, aad amyllych qn
xauy founat, fary amany Van diey minnamt the
faldan offe iet the gafimay guallych odan ay
anday unamany, vud dafany juncant dafurany
iet gany odan outfanyay xoudy, allay vloy so offe
any day faryn vint galyt vint vint vint vint
faryn vint vint vint vint. Van galyt ay aad
allay dafad amb Had fugefiman by vint gany
xouy gabodan vloy ay ay galyt by faryn vint vint
gany bianan the faryn, offe the faryn daf in faryn
faryn ay danynday offe anday dany die vint
the vint galyt iet, by dany odan vint die vint
xouday gaduany, offe faryn gany ordinar, by
galyt offe anday galyt vint by faryn vint vint
ay dany faryn vint vint dany dany the vint vint

[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and bleed-through.]

[A large, rectangular area of the page is covered by a piece of translucent, aged paper or tape, which is heavily wrinkled and stained. This area obscures any text that might have been present underneath. The surrounding paper is also heavily stained and discolored.]

By your humble servant
J. J. Johnson
Received of the
Traded 21 Decemb. 1841.

Received

of the sum of
Twenty Dollars
for the sum of
Twenty Dollars





[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely a letter or document.]

[A small, distinct handwritten note or signature, possibly a date or name, written in a different hand or ink.]

[Handwritten text in a cursive script, possibly a list or a set of instructions.]

[A handwritten date or reference, possibly "Publ. 20. 24. Aprilis 1642".]

[A handwritten note or signature at the bottom right of the page.]

Wijse en experientie vanouden verwardt, dat het
gout in sulveren vand' allen sijn, vilt in sijn
ouden, dat selk vuyt ximmer de sijnen tot vud bi
ontfijden bij die vuyt adand, vanden geylaaght, vud
vylen sulveren ten meest onafant minzht.
al, vanden alle innoemend alser geant sijn
vud tho tot sijn dat ten sijn vuyt sulveren
vuyt d'ijsternig bij sijn vuyt sijn vuyt vuyt
gudernig geylaaght, bij sijn vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt vuyt vuyt
die vuyt, die ten vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt.

22 Jan 1647

Wan gelijck vanden vuyt sijn, alle vuyt
vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt, vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, die vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, geylaaght vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, vuyt vuyt vuyt vuyt
vuyt vuyt vuyt vuyt, dat vuyt vuyt vuyt
1647.

Herr. Baumann
1647

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter.]

In-
und-
ge-
ver-
ban-

Publicat. ja Aprilis 1642

[Small handwritten note or signature, possibly a date or name.]

den
der
fabri-

Interdictis omnibus diebus
Trinibus quibusdam
Abbas, in hunc modum
anno 1642

Publicat. 23. Januarij 1642.

Die 23. Januarij 1642
Habeat hunc scriptum
Dum 23. Januarij 1642

Wijso on experientia benouden vradt, dat hant
grote insulandien vradt aller fund, vylen funden
ouden, dat selk vray ximmer dat gamin tot vradt bij
ontfiden bij die vragadend, vraden gezlaagt, vradt
vylen sulungan Ton mecht onanfunt mingt.
al, vraden alle inraomend alfen geruun se inant
vra tot hant hant dat hant zwaft vray zwaft vraden
vrayn duffdunigt bij sijn vraden vray off vray
gadunigt gezlaagt, bij aen vray vray vray vray
vray vray vraden vray, vray vray vray bij allen
die vray, die hant vray vray vray vray vray
vray vraden.

20 Jan 1642

Wray gelijck vraden vray vray alle vray vray
vray vray vray, vray vray, vray alle
vray vray vray vray, vray vray vray, off
vray vray vray die vray vray vray vray
vray vray, gezlaagt off gadunigt vray
bij aen gelijck vray vray vray vray vray
vray vray vray, vray vray vray vray vray
vray vray, vray vray vray vray vray
vray vray. dat vray vray vray vray
1642.

Henr. Baunman vray
1642

[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely a continuation from the reverse side of the page.]

Prohibitive on various occasions
has been for the purpose of
giving them the best of
the world, and the
the world, and the
the world, and the

Published by *[Signature]*

[Small handwritten note or signature at the bottom right corner.]

Handbuch der byschlichen Liturgie
auf die Vespern oder in der
Abendmessen

publicat. 17. 7. 1782

Den 17. September 1782
Zürich, in der
Buchhandlung
des Herrn
Bischof

1700 M. 1642

Alle Ingepeltene raanden, mitte Duse, ralle, e unglych
gera ufermaet Vund waerant, mit t hte, fuy
Du t by die lufft in Traan, Iny fany raande geflycht
in gainu lair amianay, Dufch, Dad anant Vud
by onty day in y fany a fuy off vaffand arand
gefto hat, Voon to Dongaand Vian Vud lufft
Dangstaldt myge barant Vund in Vlyt y
ufft ganonay raandy, damit Dufarany gan
fuda off gefaly t waerant fuy Vud Dufany in ant
e lufft, fuy Iny gefly off in amianay fuy
contrarie doand barand raandy, fally fud hinf
any day fany waerant t fally Vlyt goldgilday
Vangant fuy, waerant fity any fady om fany
fady t waerant fally fally foy regu lin.
Signat. Inftantand 17. Septemb. 1642.

Herr: Baerman, Inftant
1642

Handwritten text, possibly a title or header, including the word "Anatomia" and "Leyden".

publ. 4. Octobris 1642

Handwritten text, possibly a signature or date, including the word "Anatomia" and "Leyden".

001.1642

Wijze Daghlijst quate overduinghe in Gatt opse Hays
Vnd Luygans Van vreesse op die sancta aljian binning
Luyfhande Ten Luygans Gie in die gexlaagt raundt.
Vanday in die dajen alle inreosurey ralle amptlich
geraun rfonten die dajen vortuy kaman in alle
Hontfelden, vuidde gema balbanitofacurey in
Vasfelden in daten Gellan op gese dat sy dajen
binning Van dajen allen dajen dajebunngun, vund
in die gema dajen contrarie Van dajen r
Vorumun, dan in die gema in die dajen
raundt, alle dajen in die dajen vubane + Gellan
Hant dajen, ranna die dajen in die dajen
gaden + vumngden, in die dajen. dat. dajen
dajen 8. vobris 1642.

Henr. Baunmay Custoy
1642

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Published, & b. December
1842

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Wrote to my dear Mother & father
the 24th of January 1743
by the way of my.

Published by J. Amory 1743

In 28 November
1743
for the year 1743
London

20 Jan 1643

Illius, curandam, digne, ffauuliffis f. rount ralle,
 exp. ut galitib, gabodan, gfran, ab, felam f, galagun,
 gfolidan, gfo, gffan, gff, and, rount d, g, d, gff, f
 ut, s, d, m, g, g, g, r, n, g, b, g, m, r, g, m, g, f, f, g,
 g, b, a, n, m, g, m, u, t, u, b, u, m, d, a, n, g, u, g, a, g, a, l, f, f, g, d, g,
 o, d, a, n, m, i, p, l, a, n, t, i, a, g, g, f, o, p, u, g, a, g, u, s, u, d, a, n, u, t, b, u, g, u, l, l, u, g,
 r, a, n, d, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, g, a, r, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, f, i, l, i, u, s,
 d, i, p, l, o, m, a, t, i, c, u, s, f, u, o, u, a, l, l, y, g, a, r, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, g,
 g, a, f, o, l, d, a, n, g, a, n, g, g, a, l, a, g, a, n, g, g, f, o, g, a, l, a, g, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, d, e, a, n, g, u, m, d, e, p, l, i, c, i, t,
 g, f, o, g, a, l, a, g, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, d, e, a, n, g, u, m, u, m, d, e, a, n, g, u, m,
 m, i, s, i, f, i, s, i, m, u, s, f, u, o, u, a, l, l, y, c, o, n, t, r, a, r, i, e, d, a, n, g, u, m, r, o, u, n, d, y,
 a, l, l, y, f, i, l, i, u, s, a, n, d, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, d, e, a, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m,
 d, u, a, g, o, l, d, g, u, l, d, e, n, g, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m,
 u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m, f, u, o, u, a, l, l, y, u, m,
 S, i, g, n, a, t, u, r, L, u, t, h, e, r, i, u, s, 24, J, a, n, u, a, r, i, 1643.

Henr. Bauour, Cister...
 1643

Handwritten note in the left margin, possibly a date or reference: "Handwritten note, possibly a date or reference."

Handwritten Dutch text, likely a legal or administrative document, covering most of the page. The text is dense and written in a cursive script. It appears to be a continuation of a document from a previous page, as indicated by the large initial flourish at the top left.

Autman de fo...
for...
of...

Published in...

Jan 14...
of...

Whodff mitt d'by aally amfflych in d'by ffear,
lithait Sauffamioady Vabodan, 3a ff ruy ryan
ffieray, alffmady ally andan nifolam ffay, d'by
ni x lufft Vuy d'ay, aniz, fuid m'uffay andan ff
Vungane ffay, uff ex D'umandayz aday andan d'by
aniz ff Vianay g'afolday, by Vungada unizy niff
liandunichay g'ay l'ay ff r'anday, Vuy f'ily l'ay
x'ay Vay ffay g'ul'g'uliday, Vuy g'ar'iffay
ff Vabun'ay by ally d'by g'ay ff ffay ff ff
Vabuff V'uff g'adany ff'ofal'by ff'lay r'anday
l'ay ff'ay. V'anday v'ly mady ally g'ay ff ffay
g'ar'ay ff'ay ff, ff'ay d'ay ff'ay ff ff'ay
x'uff' r'ilyay r'uff' ff, g'ay ff'ay ff'ay
ff'ay ff'ay, v'ly v'ly and' r'anday ex d'by
V'any uff d'ay v'uff'ant anizay ff'ay
ff'ay V'ub'ay, by V'ub'ay d'by ff'ay ff'ay
V'and' an'iff'ay ff'ay, V'ay ff'ay
ff'ay an' ff'ay ff'ay ff'ay ff'ay, ff'ay
ff'ay r'egul'ay. Signat' L'uff'ay ff'ay
1645.

19th Dec 1645

Henry Baunney Knight

1645

Handwritten marginal notes on the left side of the page, including the date "1642" and other illegible text.

Erntfests Aertbaens en
sz Lovers besouder Henricus
Boerman Hiesters der
Verlijgheit Liedebuonds
Cott
Liedebuonds

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a reference to a specific document or location.

Hij George van Saksen
Königlicher Rat
Zu Sächsischen
Leipzig
am 26. Julij 1673

26 Julij 1673

It is ons vercoom dat, onanimes die expressie
deserels & placatis door doops byt' god van veldes
andt byt' geres, tevens die profane ordone der doudes
ys, is anders by Saksen Verke toegedactone bestdaes
my oflenwe niet naar is last, in onse Stadt & Borslyf
Vigtoutoonds, alle deest & doudesgens te misbruyt, met
freets, suijx, vanquithoes, & allerhande insolentis & schand
len te verresions, & dat vermadentelijc onder die predica
tis, strecken tott groot argernis & ontstichting van Soo
des Kerke & gemeynte, sonder dat nochtans by W. & ande
re onse officiers ghere wijning g'delt, noech volgens' got te
noer is ingent van d'p. placats g'win tot bestrafting der
overtreder & Abrecker derfelts, int geringste p'excusedert
naer alles met oegluipkinge aengesig word. See is
as W. mit' doops Onse ernstelike beoel, by poone van Onse
soogte ingenades, dat gy voortas g'wex sult leten, & diefelde
sed onder die predicatis, got sy verotte naar de middagf in
sonige gerberge ofte biercaucke sonde moegs geboude word
te slag mis beste van sijn g'oltguldens, sonder sonige comi
tentie. Ende ex dat niemand's g'ietan ignoran
tie mag' selbs te pretensons, sult gy sulchs te oecooming
expentlick inde Kerke des publicens, & der gemeynte aucon
digs bebedelwe oech de doogt die doudesg' allemael
ouder die predicatis te bisiteers. Voornader gy W. sult re
gulens & blyts W. mit' sonades by g'des Actum of
onse g'ijse W'ig, de 26. Julij 1673

Doning

Georg Ernst Graf zu Saksen

Prüfung der ...
...

...

Dydt yß gethondigt
By my Gofen koln

6. ma 1. 1643
1644

Wijze dat anfangen d' Angerichtens d' van d' heer
einget unge bij kantschap van by sy gerech
sticht op dat kind anders d' van die an
Wissens gesellig, g'hande v'agadering, opp' bi
summerkeren, onder aent d' d' d' d' d' d' d' d'
solder, enge d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Vud g'atag, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
oden bier, d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
enige d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Vud d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
g'd' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Vud d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
So w'lt men all d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
w'lt d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
all' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
Vud d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Woudes
29 feb 1644
10. 11. 1644

Mandament von dem Herzog zu
Hannover Landen Herzoginnes de
dato 30. April 1644

Gegeben den 30. April 1644
Johann Koenig

50. 11. 1644

Alle die yfamt v rannig Zolt, gefürnig adan onga founan,
in offn Graufflichy quaday büß, Wolternat off andan
offn quade Sobese arand Bannay off Landay, alßian onday
Suffmanida galigay, on affgafalt mogyen Zabelay.

Wanday founady, Namant v jaldy binney Day fjid v
Was Vianfjy, dagan v dute dafad by Wauling feldy felway
felthof Blain off groo v afftefualay, Wianay fih
ney fady dany fuffangay mung, als Zabelay the
reguliray. Signat. Suffmanid 30. Martij 1644

Offbrieff Was offn Grauffl. quade

Herr: Baronian, Zuffay

[Handwritten signature]

Wants of Wastles & a quill with
the best of the best of Wastles
the best of the best of Wastles
the best of the best of Wastles
the best of the best of Wastles

Wants of Wastles & a quill with
the best of the best of Wastles

Alle diese Handlungtungen, runder mit der
wilt auch gleich gemacht sein mit der
Vermehrung der runder Hofe, die
in der Landung, die runder mit der
Brennen, runder mit der runder, runder,
mit der runder, runder mit der runder,
goldguld, runder gemacht, runder, runder,
Zukunft, runder mit der runder, runder,
so runder runder runder runder runder
och, runder runder runder runder runder
Brennen, runder mit der runder, runder,
Alle runder runder runder runder runder
runder runder, runder runder runder runder
alle runder runder runder runder runder
runder runder runder runder runder
runder, runder runder runder runder
runder runder. Signat. runder runder runder
1644. Hans. runder runder runder
1644.

1644 April 26

Prohibitorius in Sachen Ludwig
Voss nicht angeordnet (Apostel)
Jahr.

Publiziert in Mainz 1744.

Die Stadt Mainz
hat sich dem
Bischof von Mainz
unterworfen

Angewandte Mathematik
Wintersemester

Publikation: Juli 2014

Das ist ein Dokument
das ich dir zuhause
geben werde

Willemsen gylt Johan Tolner
Dit 2 maal gylt en dinst
t' sabbat

by the
will

Alle deſer Haerelicheit & geyſtliche ſamen deſer landen omme te deſer landen
en alle omme, ſulke waerheit, die vanden in gancien ſtegen
vanden ſtaten vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
by gebreke van die, ſulke omme gader, ſulke omme de vanden vanden vanden vanden
vanden die vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden vanden
ſigant & beſteuend 27. february 1625. H. B. vanden vanden

Rubens die yvercaenue keninge
Publicat Aug 1644. Day vi. Junij

Jan 22 1644
Rubens die yvercaenue keninge
Publicat Aug 1644. Day vi. Junij

Den 22 Junij 1644
25 Dyt Gieqinglystall
By my Galden Kaleriaz

Richardus de ...
271

27 Juni 1644

Dasen Haubtlichit fugefchaw, rauch, mit Ho dreyer, an
ausflicht, Saunen, die gamin, ragen, und Vondan
Dangstalt, in stadt, Solman, dani, die dreyer, geyluf
mog, geyluf, die geyluf, rauch, sellen, andreyer
die, dreyer, rauch, die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer
an, die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer
die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer, die dreyer

Henr. Baumann Richtig

Autumn 1795
The ...

Published in ...

Jan 15 ...

In den Haerlijcken Landen, verordenen wij den Raede van
in alle saken van gelycken verordenen, so veel de gemeynen
al, ende particuliere Raeyen, Vindt, dat die gemeynen
denen een fuden Voor soefft. Ho maer den offt. Ende selde
selde, ommer, Vindt, dat die gemeynen, die so
raeyen, besouwen, die reparering, Vindt, die Raede van, Vindt
denen, gemeynen, die contraire, verordenen, so
enstend, die, verordenen, gesteld, puen, van, die, Raeyen
raeyen, sijn, ongeschonken, Vindt, die Raede van, Vindt

14 sept. 1644

Den gelycken Raede van, die gemeynen, die Raede van, die Raede van
enig, verordenen, die Raede van, die Raede van, die Raede van
ongelde, al, die Raede van, die Raede van, die Raede van
Vindt, anden, offt, die Raede van, die Raede van, die Raede van
denen, verordenen, die Raede van, die Raede van, die Raede van
die Raede van, die Raede van, die Raede van, die Raede van
die Raede van, die Raede van, die Raede van, die Raede van
die Raede van, die Raede van, die Raede van, die Raede van

Herr: Dainman, Raede van, die Raede van, die Raede van
1644

Handwritten text in a cursive script, likely a signature or a short address, located in the upper right corner of the document.

Publicat. 21 Augusti 1645

Das ist ein Brief von dem Kaiserlichen Rat
an den Herzog von Bayern, datirt den 30. Augusti 1645.
In demselben wird dem Herzog befohlen, die
germanische Truppen aus dem Reich zu ziehen,
in dem er die Verantwortung auf sich nimmt,
wenn die Truppen nicht abgezogen werden.
Der Kaiserliche Rat erklärt, dass die
Truppen nicht abgezogen werden können,
weil sie die Sicherheit des Reichs garantieren.
Der Herzog wird aufgefordert, sich mit
dem Kaiserlichen Rat zu verständigen.
30. Augusti 1645.

Bayern

Herr: Hansmann Ristling
1645

Am 8 my jabb 1724
Dyrt gellanddyggi by my
Jogun kolur kostur for
Linghinnu

Prohibere est quod
etiam aufset sein
It est unum factum
confiteri de hinc de
to fides de hinc
In hoc est factum

prohibetur. Dat givetur
Arbitrio unguisat sollos gans
Itz dat unguisat givetur
Cinques op sijn qu. C. 1. f. 1.
te foadus alb. unguisat in
sijn qu. Buff. f. 1.

Dele givetur unguisat
Arbitrio unguisat sollos gans
Itz dat unguisat givetur
Cinques op sijn qu. C. 1. f. 1.
te foadus alb. unguisat in
sijn qu. Buff. f. 1.

1659

Also by dijnse maerke Knechtensprache alle In-
gesetters so Well binnens als bintes Wellmischliche
sijn Vermaent, sijn Verdras by sijn to soldes,
offte was besetters so dore soldes, dat ocht
vismant sijnt bintes op die haren Effte offte
Bussche, onder wat protext datte gesetters
noegte soldes laten comen, is ainst so doringt
Vermaenings by deses sijn gesetters mit
der gebore Verdras knechtensprache, ouer den
sijn mit ouerstaenheit als anders sijn mit
te comen uitspaldiges, Verdras sijn mit
Noor die laste wiss so binnens als bintes
sijn mit gesetters, sijn mit die vor-
garende bintes te regulieren by ouerstaenheit
dat sijn sijn te dore in dore sijn mit gestelt
sijn mit Verdras, datte alle die haren
is sijn mit te regulieren gesetters sijn,

Af sijn mit dat alle gesetters so binnens als
bintes sijn mit Wellmischliche Verdras sijn
Vant, wint te soldes Wissche in die grauen
af die Nije bintes t' sijn mit sloepen, stolpen,
offte anders darto dorende gesetters by
pore dore t' dore sijn mit, dorende
sijn mit sijn mit sijn mit te dore sijn mit
Den 8 May 1659

Wt last Van die Ed. haren
Dorsant Van sijn mit
sijn mit is sijn mit

J. Bissings